

Hameln, 27. Mai 2025, www.bhw-pressediens.de

Asbest und Co.: So funktioniert die Entgiftung

Bei der Modernisierung von Altbauten ist die Entsorgung von Giftstoffen wie Asbest, PCP und Formaldehyd ein zunehmendes Problem. Besonders betroffen sind Gebäude, die bis in die 1990er-Jahre hinein gebaut wurden.



6698 Hermann Kathöler GmbH / Foto: Tim Kathöler / BHW Bausparkasse

Das Bild können Sie als jpg-Datei downloaden unter www.postbank.de/bhw-pressediens-emailing

Giftige Baustoffe gehören zur Entsorgung auf den Wertstoffhof

In Deutschland gelten etwa 24 Millionen Wohngebäude als sanierungsbedürftig. Oft wird bei der Erneuerung von Altbauten viel Bauschutt produziert. Um Kosten und Ressourcen zu sparen, sollten Modernisierer daher mineralische Bestandteile wie Ziegel oder Beton von Baumischabfällen trennen. Kleinere Mengen können zu einem Recyclinghof gebracht werden, größere erfordern spezialisierte Unternehmen.

Auf Spurensuche

Das Baujahr lässt darauf schließen, ob und welche Schadstoffe in Fußboden, Dach oder Fassade verwendet worden sein könnten. Hinweise geben hierzu alte Baupläne oder Rechnungen. So war es viele Jahrzehnte gängige Praxis, beim Bauen die krebserregenden Stoffe Asbest oder PCP zu verwenden. Schätzungen zufolge sind heute rund 9,4 Millionen Wohnhäuser mit Asbest belastet – das im Zuge energetischer Sanierungen wieder freigesetzt zu werden droht.

Hameln, 27. Mai 2025, www.bhw-pressediens.de

Wichtig fürs Budget

Die Entsorgung dieser Giftstoffe sollte unbedingt durch zertifizierte Firmen erledigt werden. „Die ordnungsgemäße Entsorgung lassen sich Sanierende am besten bescheinigen“, rät Stefanie Binder von der BHW Bausparkasse. Für das Sanierungsbudget gilt: Der Ausbau und die anschließende Entsorgung problematischer Baustoffe können mehrere Tausend Euro kosten. Einer fachmännischen Entsorgung bedarf auch der krebserregende Stoff Formaldehyd, der häufig in Glaswolle vorhanden ist. Diese muss in speziellen Müllsäcken luftdicht verpackt und zum Wertstoffhof gebracht werden. Kostenpunkt: circa 15 bis 25 Cent pro Kilogramm Sondermüll.